



Nachhaltigkeit in Kürze

Essity – ein weltweit führendes
Hygiene- und Gesundheitsunternehmen

Der Name Essity setzt sich zusammen aus den englischen Worten „**Essentials**“ (das Wesentliche) und „**Necessities**“ (das Notwendige). Hygiene und Gesundheit sind essenziell für das Wohlbefinden von Menschen.

Als weltweit führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die eine wesentliche Rolle im Alltag der Menschen spielen.

Darum heißen wir Essity.





Inhalt

Einleitung	4
Grenzen überwinden für mehr Wohlbefinden	4
Essitys Engagement für Nachhaltigkeit	5
Nachhaltigkeitsziele und -ergebnisse	6
Engagement für die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung	7
Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit	8
Das Wohlbefinden von Menschen und Gesellschaften verbessern	9
Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion (DEI, Diversity, Equity, Inclusion)	10
Geschäftsethik und Menschenrechte	11
Kooperationen und Partnerschaften für den Wandel	12
Umweltauswirkungen auf den Planeten reduzieren	14
Unser Weg zu Netto-Null	15
Wichtige Handlungsbereiche für Netto-Null	17
Nachhaltige Innovationen	19
Nachhaltige Produktion	21
Nachhaltigkeitsanerkennungen und -zertifizierungen	23

Grenzen überwinden für mehr Wohlbefinden

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, weltweit Grenzen zu überwinden und Barrieren abzubauen für mehr Wohlbefinden von Verbraucher*innen, Patient*innen und Pflegenden. Das kommt auch der Gesellschaft und unserem Planeten zu Gute.

Unser Ziel ist es, Grenzen zu durchbrechen und zu überwinden, die der Verbesserung des Wohlbefindens der Menschen und einer gesünderen wie nachhaltigeren Gesellschaft im Wege stehen. Unsere Zielsetzung erzählt die Geschichte unseres Unternehmens, unserer Mitarbeitenden, unserer Produkte und Dienstleistungen, unseres Handelns und unserer Initiativen – und der nachhaltigen Werte, die wir für Menschen, Unternehmen und den Planeten schaffen, heute und für die Zukunft.

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, wachsende Müllberge, der Verlust der Biodiversität und soziale Ausgrenzung

stehen ganz oben auf der globalen Agenda. Als weltweit führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen spielt Essity eine wichtige Rolle bei der Gestaltung des Wandels gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern.

Essity fühlt sich verpflichtet, zu einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen. Essity möchte Grenzen auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden überwinden, indem wir unsere Lösungen verbessern, um sie mehr Menschen zugänglich zu machen und gleichzeitig ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren.



Unsere Marken:



Essitys Engagement für Nachhaltigkeit

Essity verbessert das Wohlbefinden von Menschen und Gesellschaften durch führende Lösungen für Hygiene und Gesundheit.

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unerlässlich für ein langfristiges profitables Wachstum.

Als eines der weltweit führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmen haben wir die Möglichkeit und die Verpflichtung, einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsprozesse zu integrieren. Unser Angebot wird immer mehr zu einer Grundvoraussetzung für die Geschäftstätigkeit. Da Essity unsere Umwelt über die gesamte Lieferkette hinweg belastet, sind wir bestrebt, diese Auswirkungen zu minimieren, indem wir unsere Geschäftsprozesse dekarbonisieren und gesunde Ökosysteme erhalten, während wir gleichzeitig zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

Essity hat sich verpflichtet, Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen, und hat ehrgeizige wissenschaftsbasierte Ziele aufgestellt für Scope 1, 2 und 3, die sowohl unsere eigenen Aktivitäten wie auch die Wertschöpfungsketten von Lieferanten abdecken. Wir arbeiten intensiv daran, unsere Ziele mit klaren KPIs und verschie-

denen Initiativen in allen Bereichen unseres Unternehmens zu erreichen. Durch Innovation lösen wir Herausforderungen in der Wertschöpfungskette und bei unseren Produkten und Lösungen. Ausgehend von unserem kurzfristigen Ziel für 2030 werden wir unsere Maßnahmen mit Hilfe unseres Fachwissens und unseres Engagements ausweiten.

Dennoch kann kein einzelnes Unternehmen die Klimakrise oder die gesellschaftlichen Barrieren allein bewältigen. Deshalb arbeiten wir mit Lieferanten, Kunden, Verbraucher*innen, Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Expert*innen und Branchenkolleg*innen zusammen, um den dringend notwendigen Wandel voranzutreiben.

Dies ist unser Engagement und unser Beitrag.

Magnus Groth
Präsident und CEO, Essity



Nachhaltigkeitsziele und -ergebnisse

Essity hat klare Nachhaltigkeitsziele festgelegt, die mit unseren Hauptprioritäten und unserer Gesamtstrategie übereinstimmen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen sowie null Produktionsabfälle bis 2030. Wir ergreifen Maßnahmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, angefangen bei einer nachhaltigen Beschaffung von Rohmaterialien bis hin zum Abfall.

Wissenschaftsbasierte Ziele

Science Based Targets	Ergebnis 2022:
Scope 1 und 2 -35 %	Scope 1 und 2 -18 %
Scope 3 -18 %	Scope 3 -10 %

Die klimaschädlichen Emissionen von Essity werden je nach Herkunft in drei verschiedene Bereiche unterteilt. Scope 1 und 2 sind direkt mit der Produktion von Essity verbunden. Scope 3 indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette von Essity.

Geschlechterverteilung auf Managementebene

Ziel 2025:	Ergebnis 2022:
40/60 %	32/68 %

Essity hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Geschlechterverteilung auf allen Managementebenen (Executive Management Team, Senior Management, mittleres Management) bis spätestens 2025 innerhalb des Intervalls 40/60 % liegt, wobei die geschlechtsspezifische Mehrheitsgruppe nicht mehr als 60 % ausmachen soll. Das Ziel wird auf Gesamtergebnisebene für die drei Managementebenen angegeben.

Verpackung

Anteil der aus erneuerbaren und/oder recycelten Materialien hergestellten Verpackungen

Ziel 2025:	Ergebnis 2022:
85 %	80 %

Essity arbeitet daran, eine Recyclingfähigkeit von 100 Prozent zu erreichen und 85 Prozent erneuerbare oder recycelte Materialien in seinen Verpackungen bis zum Jahr 2025 einzusetzen. Dieses Ziel gilt sowohl für Papier- als auch für Kunststoffverpackungen für die Marken von Essity.

Nachhaltige Innovationen

Anteil, der soziale und/oder ökologische Verbesserungen mit sich brachte

Ziel:	Ergebnis 2022:
>50 %	68 %

Nachhaltige Innovationen werden als der Anteil der Einnahmen aus Innovationen gemessen, die in den letzten drei Jahren eingeführt wurden. Im Jahr 2022 wurden beispielsweise die Libero Touch Hybridwindel sowie auslaufsichere Kleidung unter Marken wie Libresse, Bodyform, Sebe, TOM Organic und TENA eingeführt.

Frischfaser

Anteil an FSCTM oder PEFCM-zertifizierter Frischfaser

Ziel:	Ergebnis 2022:
100 %	97 %

Durch Zertifizierungen wie die des Forest Stewardship Council (FSC) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) stellt Essity eine nachhaltige Faserbeschaffung sicher und verhindert so die Abholzung von Wäldern und fördert die Biodiversität.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Anteil der Gesamteinkaufskosten, der auf Lieferanten entfällt, die den Global Supplier Standard von Essity erfüllen

Ziel 2025:	Ergebnis 2022:
95 %	90 %

Essity folgt einem Global Supplier Standard, der verantwortungsbewusste Unternehmensführung und die Beachtung der Menschenrechte in der Lieferkette des Unternehmens sicherstellt.

Gesundheit und Sicherheit

Senkung der Gesamtzahl meldepflichtiger Vorfälle im Vergleich zu 2019

Ziel 2025:	Ergebnis 2022:
-75 %	-39 %

Die Gesamtzahl der meldepflichtigen Verletzungen (TRI, Total Recordable Injury) umfasst Unfälle mit Ausfallzeiten (LTA, Lost Time Accidents), Fälle mit eingeschränkter Arbeit (RWC, Restricted Work Cases) und Fälle mit medizinischer Behandlung (MTC, Medical Treatment Cases). In allen Produktionsstätten von Essity wird zielgerichtet und systematisch mit Sicherheitsfragen gearbeitet.

1) Ergebnis 2021

Produktionsabfälle

Stoffliche oder energetische Verwertung

Ziel 2030:	Ergebnis 2022:
100 %	62 %

Ressourceneffizienz und die Reduzierung von Abfällen sind in den Produktionsstätten von Essity wichtig. Das Ziel ist, dass bis 2030 alle Produktionseffekte einer stofflichen und energetischen Verwertung zugeführt werden, wodurch die Treibhausgasemissionen reduziert werden.

Geschäftsethik und Verhaltenskodex

Anteil der neuen Mitarbeitenden, die eine Schulung zum Verhaltenskodex erhalten haben

Ziel:	Ergebnis 2022:
100 %	90 %

Der globale Verhaltenskodex beschreibt, wie die Mitarbeitenden sich zu verhalten haben, wie das Unternehmen arbeitet, was die unterschiedlichen Stakeholder von uns erwarten sowie Essitys Verpflichtung, für die Menschenrechte einzutreten. Alle Zweigstellen, die sich im vollständigen Besitz des Unternehmens befinden, sind an den Verhaltenskodex gebunden.

Essitys Engagement für die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Als weltweit führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen kommt Essity eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu. Wir konzentrieren uns auf die Ziele 3, 5, 6, 12, 13 und 15, zu deren Erreichung wir mit unserer Expertise den größten Beitrag leisten können.

Die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung bilden eine Roadmap für die Weltgemeinschaft, wenn es darum geht, Aufgaben im Bereich der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit zu meistern. Die Ziele spiegeln ein wachsendes Bewusstsein

für den Zusammenhang zwischen guter Hygiene und Gesundheit, der Verbesserung des Wohlbefindens und der Förderung des wirtschaftlichen und ökologischen Fortschritts in der Welt wider.

Außerdem schaffen sie einen Rahmen, um Maßnahmen und Partnerschaften zu beschleunigen. Als Unterzeichner des UN Global Compact arbeiten wir daran, globale Herausforderungen durch Zusammenarbeit und Partnerschaften anzugehen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



3. Gesundheit und Wohlergehen – Essity unterstützt das Ziel 3 durch unsere intensiven Bemühungen zur Förderung besserer Hygiene- und Gesundheitsstandards weltweit. Indem wir den Zugang zu unseren führenden Lösungen verbessern, tragen wir zu einer Verbesserung von Lebensqualität und Wohlbefinden bei. Wir ermöglichen jeden Tag mehr Menschen eine bessere Lebensqualität, indem wir ihnen Zugang zu nachhaltigen Hygiene- und Gesundheitslösungen bieten und Bildung bereitstellen.



5. Geschlechtergleichheit – Essity möchte dort, wo wir tätig sind, Fortschritte bei der Gleichstellung der Geschlechter erzielen, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in der Gesellschaft. Durch Kooperationen und Initiativen im Bildungsbereich, die das Schweigen zu Themen rund um Hygiene und Gesundheit aufbrechen, trägt Essity zur Geschlechtergleichstellung bei. Wir arbeiten daran, Themen wie Menstruation und Inkontinenz zu enttabuisieren und den Betroffenen – Frauen, Mädchen, Männern und pflegenden Angehörigen – die volle gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.



6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen – Essity bemüht sich, den Wasserverbrauch während des gesamten Lebenszyklus unserer Produkte zu verringern, und daran, die Wasseraufbereitung und die Qualität des Abwassers in unseren Fabriken zu verbessern.



12. Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion – Gemeinsam mit unseren Kunden, Verbrauchern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern arbeitet Essity an einer nachhaltigen, Kreislaufwirtschaft. Wir gewährleisten Ressourceneffizienz und ein nachhaltiges Design unserer Produkte und Dienstleistungen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Es geht darum, die soziale und ökologische Leistung während und nach der Nutzung für unsere Kunden und Verbraucher sicherzustellen.



13. Maßnahmen zum Klimaschutz – Essity begegnet den Herausforderungen des Klimawandels durch Investitionen in nachhaltige Innovationen, klimafreundliche Materialien, alternative Energiequellen und bahnbrechende Technologien. Wir konzentrieren uns auf die Reduzierung von Kohlenstoff über den gesamten Lebenszyklus hinweg, von der verantwortungsvollen Beschaffung über die ressourceneffiziente Produktion bis hin zu nachhaltigen Lösungen während und nach der Nutzung für unsere Kunden und Verbraucher.



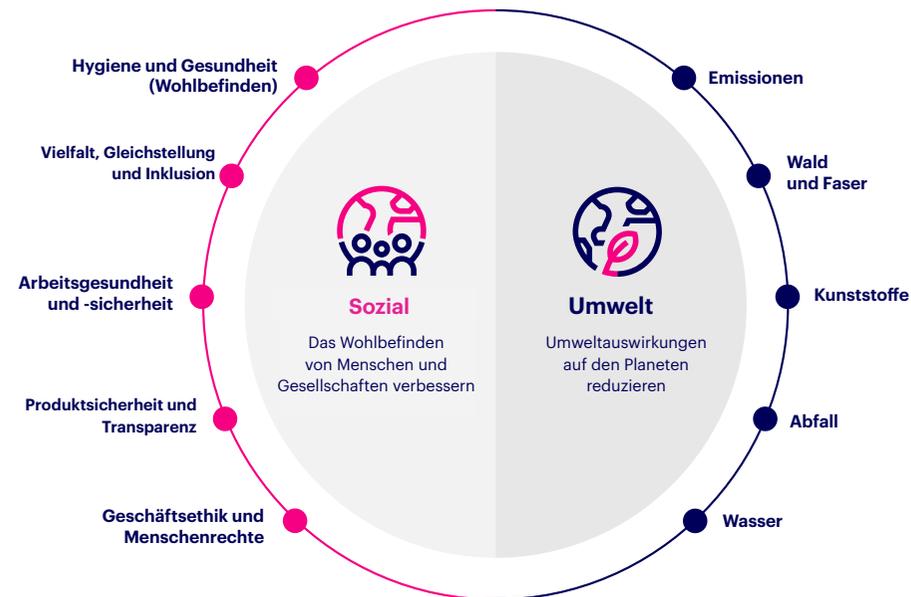
15. Leben an Land – Als weltweiter Einkäufer von erneuerbaren Fasern verlangen wir von unseren Lieferanten von Frischfasern, Recyclingfasern und alternativen Fasern, dass sie unsere globalen Lieferantenstandards und -richtlinien einhalten. Wir nutzen Fasern und andere Materialien verantwortungsbewusst aus nachhaltigen und erneuerbaren Quellen. Essity setzt sich für eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung und den Erhalt der Artenvielfalt in Wäldern und anderen Ökosystemen ein.

Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie von Essity und unerlässlich für ein langfristiges profitables Wachstum.

Als Unternehmen sind wir bestrebt, das Wohlbefinden der Menschen und der Gesellschaft zu verbessern und gleichzeitig unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Im Jahr 2022 hat Essity seinen Nachhaltigkeitsrahmen weiter entwickelt. Wir haben Schlüsselbereiche identifiziert, in denen wir das Wohlbefinden der Menschen verbessern und gleichzeitig unsere Umweltauswirkungen reduzieren, die biologische Vielfalt respektieren, zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen und bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreichen können.



„Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele“

Es ist nicht schwer, sich Ziele zu setzen, aber es ist eine Herausforderung, sie zu erreichen. Ich arbeite als Geschäftsstrategieleiterin der Essity Konzernfunktion Strategy and Business Development. Gemeinsam mit meinen Strategiekolleginnen und -kollegen im gesamten Unternehmen formulieren wir die langfristige Strategie von Essity, setzen sie in die Tat um und sorgen dafür, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist, um seine strategischen Ziele zu erreichen.

Eine der wichtigsten Säulen des strategischen Rahmens des Unternehmens ist die Nachhaltigkeit – unsere Verpflichtung zu Netto-Null-Emissionen bis 2050 und das Bestreben, unseren Kunden, Verbraucher*innen und Patient*innen nachhaltige Lösungen zu bieten. Die externen Anforderungen an uns in allen Bereichen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit nehmen täglich zu. Wir müssen ständig Verbrauchertrends, neue Vorschriften, aber auch physische Naturgefahren bewerten, um Geschäftschancen zu erkennen oder auftretende Risiken zu mindern.

Im Jahr 2022 haben wir einen Nachhaltigkeitsrahmen entwickelt, den wir das „Essity-Nachhaltigkeits-Spielfeld“ nennen. Er fasst zusammen, was Nachhaltigkeit im Essity-Kontext bedeutet und definiert die Bereiche, in denen wir als Unternehmen die Gesellschaft mitgestalten und die grüne Transformation vorantreiben wollen. Der Rahmen ist wichtig, damit wir uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir die größte Wirkung erzielen können, um Fortschritte zu überwachen und unseren Weg nach vorne zu planen.

Nachhaltigkeit wird bei Essity dezentral verwaltet – sie ist überall in der Organisation verankert. Wir haben überall im Unternehmen ehrgeizige Kolleginnen und Kollegen, denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt und die jeden Tag hart daran arbeiten, die Nachhaltigkeitsbemühungen von Essity voranzubringen.

Unsere Rolle als Group Strategy Function besteht darin, die laufenden Bemühungen zu konsolidieren, die Ausrichtung auf die Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit des Unternehmens sicherzustellen und gemeinsam mit den Fachkolleginnen und -kollegen unsere zukünftige Richtung zu formulieren.

Der Erfolg der Nachhaltigkeit und die Erreichung unserer Ziele hängen von der Zusammenarbeit ab.



Sabine Glösmann
Geschäftsstrategieleiterin, Essity

Das Wohlbefinden von Menschen und Gesellschaften verbessern

Hygiene und Gesundheit tragen wesentlich zur Verbesserung des Wohlbefindens bei und sind wichtige Voraussetzungen für ein gesundes und würdevolles Leben. Es handelt sich um eine einfache Tatsache, die jedoch mit komplexen Herausforderungen, Tabus und Stigmata behaftet ist. Unser Engagement geht über unsere Kunden und Verbraucher*innen hinaus, da wir gezielt zu einer gesünderen und inklusiveren Gesellschaft beitragen.



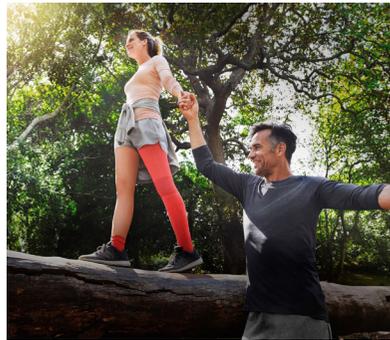
Hygiene und Gesundheit

- Tabus rund um die Gesundheit der Frau brechen
- Sichtbarkeit jener Personen erhöhen, die professionell oder im Familienumfeld pflegen
- Wissen über gute Hygiene vermitteln und den Zugang dazu verbessern
- Bewusstsein stärken und für Infektionsprävention und -kontrolle schulen

Meilensteine:

Die TENA-Kampagne #LastLonelyMenopause im Jahr 2022, bei der Frauen und Gesellschaft aufgerufen waren, auf entspannte und offene Art über die Wechseljahre zu sprechen, gewann den Gold Award bei den British Arrows 2023.

› Weitere Informationen



Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion (DEI, Diversity, Equity, Inclusion)

- Eine von Diversität, Gerechtigkeit und Inklusion geprägte Unternehmenskultur fördern
- Produkte und Lösungen für eine inklusivere Gesellschaft anbieten
- Stigmen brechen und geschlechtsspezifische Unterschiede überbrücken

Internal Courageous Conversations startete ins Jahr 2023 mit DEI-fokussierten Diskussionen und Lern-Sessions, die ergänzt wurden durch Podcasts mit Essity-Mitarbeitenden.

› Weitere Informationen



Geschäftsethik und Menschenrechte

- Null Toleranz für unethisches Geschäftsverhalten
- Unterzeichner der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und des UN Global Compact
- Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Befolgung unseres Global Supplier Standard und unseres Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Als Unterzeichner des UN Global Compact setzen wir uns fortwährend für Menschenrechte ein und führen unsere täglichen Geschäfte nach den Prinzipien des Global Compact.

› Weitere Informationen



Arbeitsgesundheit und -sicherheit

- Menschen, die in unserem Unternehmen arbeiten oder Essity besuchen, müssen sicher und geschützt sein
- Die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ist von entscheidender Bedeutung
- Grundlage hierfür sind die „Überzeugungen und Verhaltensweisen“ von Essity und unser Verhaltenskodex

Im April 2022 wurde die Initiative „I Care“ ins Leben gerufen, die unsere kulturelle Reise zu einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld darstellt.

› Weitere Informationen



Produktsicherheit und Transparenz

- Wir berühren den Alltag von Millionen Menschen mit den Hygiene- und Gesundheitslösungen von Essity
- Wir setzen uns für Produktsicherheit und Transparenz ein, um sichere und verantwortungsvolle Entscheidungen zu ermöglichen

Durchführung der Kampagnen „Produktsicherheit – Für uns ist sie persönlich“ und „Unsere 5 Säulen des Schutzes“.

› Weitere Informationen

Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion (DEI, Diversity, Equity, Inclusion)

„Im Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsagenda stehen die DEI-Prinzipien. Indem wir DEI in unser Nachhaltigkeitsstreben einbeziehen, verfolgen wir eine ganzheitliche Strategie, die sowohl ökologische als auch gesellschaftlichen Barrieren angeht und uns in eine Zukunft führt, die für alle gerecht und nachhaltig ist. Dies zeigt sich in unserem Engagement für soziale Nachhaltigkeit, insbesondere durch unseren Einsatz für das Nachhaltigkeitsziel SDG 5 der Vereinten Nationen. Darüber hinaus fördern bunt gemischte Teams Innovationen, die uns bei der Erreichung umfassenderer Nachhaltigkeitsziele wie z. B. bei der Entwicklung klimaverträglicher Lösungen unterstützen.“

DEI zu fördern ist der richtige Weg, der intelligente Weg, so sind wir und wollen wir sein als Unternehmen.“



Pia Höök
Vizepräsidentin Diversity, Equity & Inclusion
Konzernfunktion Human Resources



»Essitys Ziele im Bereich DEI bis 2025

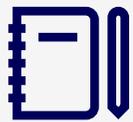
Ziele für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion:

- Ein inklusives Arbeitsumfeld für alle
- Ausgewogene Vertretung beider Geschlechter auf allen Ebenen
- Verstärkung unterrepräsentierter Gruppen

Geschäftsethik und Menschenrechte

Eine sozial verträgliche Führung der Geschäfte ist Teil der Unternehmens-DNA von Essity. Wir betreiben eine Null-Toleranz-Politik im Hinblick auf unethisches Geschäftsverhalten und der Verletzungen der Menschenrechte in den Wertschöpfungsketten, die wir kontrollieren.

- Der Essity Verhaltenskodex beschreibt, wie sich unsere Mitarbeitenden zu verhalten haben, wie Essity arbeitet, was unsere Stakeholder erwarten sowie Essitys Verpflichtung, für die Menschenrechte einzutreten, einschließlich der Kinderrechte
- Ein globales Compliance-Programm, das sich mit Aspekten wie der Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie mit den Menschenrechten befasst
- Ein Whistleblower-System zur Meldung von Verstößen
- Compliance und Monitoring durch systematische Maßnahmen, Audits und weitere Prozesse
- Risikobewertungen in Bezug auf Menschenrechte, Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung
- Ein Global Supplier Standard einschließlich eines Verhaltenskodex für Lieferanten



90 %

der neuen Mitarbeitenden von Essity haben eine Schulung zum Verhaltenskodex absolviert*



90 %

der Gesamteinkaufskosten von Essity entfielen auf Lieferanten, die den Global Supplier Standard von Essity erfüllen*



6.480

der Mitarbeitenden von Essity absolvierten eine Online-Pflichtschulung über Korruptionsbekämpfung*

* 2022



Kooperationen und Partnerschaften für den Wandel

Wir können unsere Ziele nicht allein erreichen. Deshalb arbeitet Essity mit Lieferanten, Regierungen, Kunden, Verbraucher*innen, Nichtregierungsorganisationen, Expert*innen und Branchenkolleg*innen zusammen, um den Wandel, den die Welt so dringend benötigt, voranzutreiben.



Science Based Targets Initiative

Unsere Ziele zur Verringerung von Treibhausgasemissionen wurden von der Initiative „Science Based Targets“ anerkannt und stehen im Einklang mit der Zielsetzung des Weltklimavertrags von Paris. Es handelt sich dabei um eine Klimainitiative, die von CDP, WRI, WWF und dem UN Global Compact unterstützt wird. Wir sehen Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit sowohl mit Lieferanten als auch Kunden, um unsere gemeinsamen Klimaauswirkungen zu reduzieren.



Essity und UNICEF Mexiko

Essity und UNICEF in Mexiko arbeiten im Rahmen der Partnerschaft „Hygiene ist unser Recht“ zusammen, um das Bewusstsein für die Bedeutung einer guten Handhygiene zu schärfen und Tabus rund um die Menstruation zu brechen. Im Laufe unserer Zusammenarbeit haben wir mehr als sieben Millionen junge Menschen erreicht.



Hygiene- und Gesundheitsbericht 2023-2024

Der Hygiene- und Gesundheitsbericht von Essity soll einen Beitrag zum globalen Dialog über Hygiene, Gesundheit und Wohlbefinden leisten, indem er Wissen und Erkenntnisse weitergibt, die in aktuellen und zukünftigen globalen Agenden verankert sind. Der Bericht stützt sich auf Interviews mit führenden internationalen Persönlichkeiten in den genannten Bereichen.



United Nations Foundation

Mit der United Nations Foundation konzentrieren wir uns auf die Weitergabe von Wissen und die Schärfung des Bewusstseins dafür, was notwendig ist, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu erreichen. 2021 trat Essity zur branchenübergreifenden Gruppe der United Nations Foundation bei, in der Unternehmensexpert*innen im Kampf gegen antimikrobielle Resistenzen (AMR) zusammenarbeiten. Im Jahr 2022 wurde die Partnerschaft auf die Kampagne #Equa-Everywhere ausgeweitet, die sich für Gleichberechtigung und größere Chancen für Mädchen und Frauen auf der ganzen Welt einsetzt.



Partnerschaft „Global Handwashing“

Essity ist seit 2017 an der Partnerschaft „Global Handwashing“ beteiligt und wurde im Oktober 2020 zu einem strategischen Partner ernannt. Ziel dieser Partnerschaft ist die Förderung des Händewaschens und die Anerkennung der Handhygiene als Beitrag zum Wohlbefinden und zur öffentlichen Gesundheit. Um das Händewaschen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu fördern, haben wir unter unserer weltweit führenden Marke für professionelle Hygiene, Tork, seit 2012 Inhalte und Kampagnen zum internationalen Tag des Händewaschens entwickelt und verstärkt.



Ellen MacArthur Foundation

Essity ist Partner im Netzwerk der Ellen MacArthur Foundation, das ein Forum für den Austausch, das Lernen und die Umsetzung von Ideen zur Anwendung und Skalierung von Kreislaufwirtschaftslösungen für Produkte, Verpackungen und Dienstleistungen sowie zur gemeinsamen Förderung des gesellschaftlichen Wandels bietet. Wir sind Teil der New Plastic Economy-Initiative, die mit dem Ziel von Essity, alle Verpackungen zu 100% wiederverwertbar zu machen und den Einsatz von recyceltem Kunststoff bis 2025 zu erhöhen, übereinstimmt und externe Voraussetzungen dafür schafft.

„Durch aktive Dialoge und Wissensaustausch tragen wir gemeinsam mit unseren Partnern zu politischen Entwicklungen bei“

Öffentlichkeitsarbeit ist der Schlüssel zur Unterstützung unserer Vision und Strategie. Da sich die Gesellschaft und das äußere Umfeld ständig weiterentwickeln, müssen wir diese Entwicklungen und Dialoge verfolgen, um zu verstehen, was unsere Stakeholder von uns verlangen und wie wir zu einem positiven Wandel beitragen und ihn fördern können. Das gehört zu den Aufgaben unseres Teams für öffentliche Angelegenheiten und zu meiner Rolle als Vizepräsident Public Affairs bei Essity.

In unserem Team verfolgen wir gesellschaftliche Entwicklungen und beteiligen uns an öffentlichen Debatten über Fragen der Hygiene und Gesundheit sowie über eine nachhaltige und recyclingbasierte Gesellschaft. Wir beobachten und antizipieren Veränderungen des Umfelds in Form von politischen Entscheidungen, neuen oder geänderten Richtlinien und Vorschriften in den priorisierten Bereichen, in denen wir über Expertise verfügen und einen Beitrag leisten können und die für unser Geschäft von besonderer Bedeutung sind.

Bei wichtigen Veranstaltungen und Treffen mit Entscheidungsträgern, z. B. auf globaler UN- oder nationaler Ebene, vermitteln wir unsere Ansichten, Fakten und Zahlen sowie unsere Erfahrungen zu gesellschaftlichen Themen. Wir tun dies, um die Entwicklung politischer Rahmenbedingungen zu fördern, die nachhaltige Innovationen unterstützen und gesunde Gesellschaften vorantreiben. Wir arbeiten aktiv auf nationaler, EU- und internationaler Ebene an Themen, zu denen wir den größten Beitrag leisten und die größte Wirkung erzielen können. Einige dieser Bereiche sind Kreislaufwirtschaft, Klima und Energie, Faserbeschaffung, Abfall-, Wasser- und Kunststofffragen, Transparenz sowie Gesundheits- und Hygienepolitik. Wir tun dies nicht allein. Wir arbeiten zusammen und engagieren uns in strategischen Partnerschaften, in denen wir Wissen und Erkenntnisse sammeln, unsere unterschiedlichen Perspektiven, kollektiven Kompetenzen und Ressourcen nutzen, um Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden und vorzuschlagen sowie den Fortschritt voranzutreiben.

Essity arbeitet mit verschiedenen Akteuren zusammen, z. B. mit Nichtregierungsorganisationen in Umwelt- und sozialen Fragen, mit zwischenstaatlichen Organisationen wie den Vereinten Nationen, der Weltgesundheitsorganisation, der Europäischen Union, der OECD unter anderen sowie mit Handels- und Industrieverbänden. Ein Beispiel ist das Consumer Good Forum, eine Plattform, auf der wir gemeinsam mit unseren Kunden und Kolleg*innen einen nachhaltigen Wandel bei ausgewählten Themen vorantreiben und die Wertschöpfungskette der Konsumgüterindustrie positiv beeinflussen. Eine weitere Initiative ist der Essity Hygiene- und Gesundheitsbericht, in dem wir Erkenntnisse von wichtigen Partnern sammeln, Wissen weitergeben und klare Aufforderungen zum Handeln an politische Entscheidungsträger richten.

► [Link zum Bericht](#)

Wir sind auf dem richtigen Weg, wobei es weiterhin wichtig ist, dass wir uns in die Diskussionen einbringen, auf die Zukunft vorbereitet sind und aktiv Stellung beziehen.



Anna Brodowsky
Vizepräsidentin Public Affairs, Essity



Umweltauswirkungen auf den Planeten reduzieren

Die Klimakrise ist eine der entscheidenden Fragen unserer Zeit. Die globalen Auswirkungen sind weitreichend und wirken sich sowohl auf das Leben auf unserem Planeten als auch auf unser Geschäft aus. Als eines der weltweit führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmen verstärken wir unser Streben, die Umweltauswirkungen in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.



Emissionen

- Wir haben uns der „Business Ambition for 1.5°C“ angeschlossen
- Wir haben uns verpflichtet, die Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen
- SBTi-Ziele bis 2030 für Scope 1 und 2 (Energie und Elektrizität) und für Scope 3 (wesentliche Rohstoffe, Transport und Abfall)

Meilensteine:

Wachsendes Spektrum alternativer Fasern – 2021 wurden Zellstoffprodukte aus Weizenstroh eingeführt.

› Weitere Informationen

Wald und Faser

- Wir verpflichten uns einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft
- Zusammenarbeit zur Bekämpfung von Walddegradierung, Abholzung und für den Schutz der Biodiversität
- 100 % FSC® und PEFC™

Als erstes Unternehmen der Branche produzieren wir Tissue in einem CO₂-emissionsfreien Produktionsprozess durch Einsatz von grünem Wasserstoff.

› Weitere Informationen

Kunststoffe

- Reduzierung fossiler Primärkunststoffe und Ersatz durch intelligentere und erneuerbare oder recycelte Materialien
- Entwicklung von vollständig wiederverwertbaren oder hybriden Produkten
- Förderung von nachhaltigem Konsum mit hochwertigen Produkten und digitalen Lösungen

Große Fortschritte in 2022 bei der Steigerung des Anteils an recycelten Materialien für Produktverpackungen bis zu 85 %.

› Weitere Informationen

Abfall

- Produktionsabfälle bis 2030 auf Null reduzieren
- Produkte und Dienstleistungen für eine Kreislaufwirtschaft durch „Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln“
- Entwicklung von Recyclinglösungen und Erschließung neuer Geschäftsmodelle mit Partnern

Beschleunigung des Anteils wiederverwendbarer Produkte in vielen Kategorien im Laufe des Jahres 2022, von auslaufsicherer Kleidung bis hin zu Hybrid-Babywindeln (z. B. Modibodi, Knix).

› Weitere Informationen

Wasser

- Wasser-Management sicherstellen
- Verbesserungen bei Wassernutzung und Wasserqualität zum Schutz der Ökosysteme
- Essity investiert in neue Abwasseraufbereitungstechnologien

2023 beginnt die Pilotphase einer exklusiven Partnerschaft mit dem globalen Technologieunternehmen Voith für die Entwicklung eines neuen Tissue-Herstellungsprozesses mit geringerem Energiebedarf und CO₂-Emissionen bei einer gleichzeitigen Wassereinsparung von bis zu 95 %.

› Weitere Informationen

Unser Weg zu Netto-Null

Essity hat ehrgeizige Klimaziele für 2030 und 2050. Wir haben eine klare Strategie und einen Plan, um diese Ziele zu erreichen. Unsere Maßnahmen werden die gesamte Wertschöpfungskette umfassen, angefangen beim Rohmaterial über Produktion, Vertrieb und Verbrauchernutzung bis hin zum Umgang mit benutzten Produkten.

Essity hat sich verpflichtet, die Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen und hat wissenschaftsbasierte Ziele aufgestellt für Scope 1, 2 und 3, die sowohl unsere eigenen Aktivitäten wie auch die Wertschöpfungsketten der Lieferanten abdecken.

Fast die Hälfte unseres Treibhausgas-Fußabdrucks stammt aus unserer Tissue-Produktion. Unsere wichtigste Maßnahme ist daher die Verringerung der Emissionen aus unserem eigenen Betrieb.

Wir arbeiten daran, die vor- und nachgelagerten Emissionen in unserer Wertschöpfungskette durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren. Ein Beispiel ist, Lieferanten zu ermutigen, sich eigene Klimaziele zu setzen und mit Logistikpartnern zusammenzuarbeiten, um auf kohlenstoffarme Transportmöglichkeiten umzusteigen.

Wir haben zwei übergeordnete Ziele, die unser Handeln bestimmen:

- Ein kurzfristiges Emissionsreduktionsziel zur Verringerung unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 35 % und unserer Scope-3-Emissionen um 18 % bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2016.
- Eine langfristige Verpflichtung zur Erreichung von Netto-Null-Emissionen, die die Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 bis 2050 in absoluten Zahlen abdeckt.

Als eines der weltweit führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmen hat sich Essity der „Business Ambition for 1.5°C“ des UN Global Compact angeschlossen. Die Klimaziele der Initiative orientieren sich an den Zielen Weltklimavertrags von Paris zur Reduzierung der globalen Erwärmung und werden vom Carbon Disclosure Project (CDP), dem World Resources Institute (WRI), dem WWF und dem UN Global Compact unterstützt.



Die Klimaziele von Essity

im Einklang mit der Science Based Targets Initiative (SBTi)

Kurzfristiges Ziel 2030:

Scope 1 und 2: **-35 %**
 Scope 3: **-18 %**

Langfristige Verpflichtung 2050:

Scope 1, 2 und 3:
Netto-Null-Emissionen

Zusätzliche Nachhaltigkeitsziele zur Unterstützung der Klimaziele:

- >50 % nachhaltige Innovationen
- 85 % erneuerbare oder recycelte Verpackungsmaterialien (2025)
- 100 % Wiederverwertbarkeit der Verpackungen (2025)
- 100 % FSC™ oder PEFC™-zertifizierte Frischfaser*
- 100 % der Produktionsabfälle, die einer stofflichen oder energetischen Verwertung zugeführt werden (2030)

* FSC (Forest Stewardship Council), PEFC (The Programme for the Endorsement of Forest Certification)

Wir helfen unseren Kunden, sich auf mehr Nachhaltigkeit und Recycling auszurichten

Das Team Sustainability Products & Services trägt die globale Verantwortung für Nachhaltigkeit in Bezug auf Innovationen, Produkte und Dienstleistungen innerhalb von Essity. Unser Ziel ist es, die Transformation von Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen, die zu einer recyclingbasierten Gesellschaft und einer Netto-Null-Zukunft beitragen können.

Auf unserem gemeinsamen Weg zu Netto-Null konzentrieren wir uns auf Maßnahmen in der gesamten Wertschöpfungskette. Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Lieferkette des Unternehmens ein und berücksichtigen dabei sowohl ökologische als auch soziale Aspekte.

Essity hat sich schon immer für Ressourceneffizienz über den gesamten Lebenszyklus hinweg eingesetzt. Wir führen eine Produktion ohne fossile Brennstoffe, neue kohlenstoffarme, erneuerbare und recycelte Materialien, wiederverwendbare Produkte, verbrauchsreduzierende Dienstleistungen und neue Recyclinglösungen wie den Tork PaperCircle ein.

Die Grundlage unserer Produkte und Dienstleistungen ist die Kombination von Verbraucherkenntnissen und dem Verständnis von Verbraucherbedürfnissen mit der Entwicklung von wissenschaftsbasierter Nachhaltigkeit. Durch unser Wissen über die täglichen Bedürfnisse und Herausforderungen der Menschen schaffen wir ein Angebot, das das Wohlbefinden im Alltag und die Umweltleistung verbessert.

Wir führen soziale Bewertungen durch, um die Hygiene- und Gesundheitsbedürfnisse zu verstehen, sowie Lebenszyklusanalysen (LCA) und Recyclingbewertungen, um die Umweltleistung zu messen. Das bedeutet, dass wir die Umweltverbesserungen aus allen Innovationen in unseren nachhaltigen Innovationszielen und die schrittweisen Verbesserungen im täglichen Betrieb für die gesamte Produktpalette im Laufe der Zeit messen können.

Wir müssen die Zukunft neu denken und neue Wege der Skalierung mit externen Partnern entwickeln. Wir müssen mit Lieferanten zusammenarbeiten, um neue Materialien zu finden, und mit Kunden, um bahnbrechende Innovationen zu entwickeln, die unseren hohen Ansprüchen an einen nachhaltigen Verbrauch während der Nutzung und Recycling-Lösungen nach der Nutzung gerecht werden. Es geht letztendlich um eine funktionsübergreifende Zusammenarbeit und eine neue Denkweise.

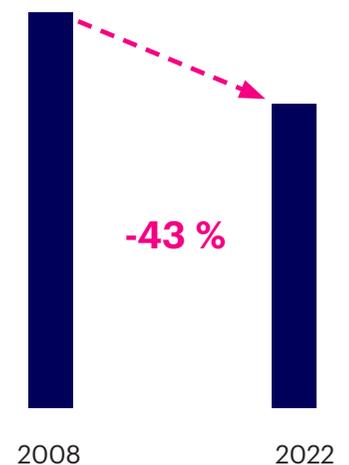


Susan Iliefski Janols
Vizepräsidentin Sustainability Products & Services, Essity

Eine Ökobilanzperspektive, die zu Ergebnissen führt

Indem wir Ökobilanzen in unsere Innovationstätigkeit integrieren, können wir das Umweltprofil unserer Innovationen und unsere Sortimente besser steuern.

Wir halten uns an die ISO-Normen und spezifischen Produktkategorievorschriften und lassen die Analysen durch Dritte überprüfen. Damit gewährleisten wir glaubwürdige Ökobilanzen. Die Ökobilanz der Produktpalette umfasst nahezu alle in einer Region verkauften Produkte. Das bedeutet, dass wir die Umweltverbesserungen durch Innovationen an unseren Nachhaltigkeitszielen messen und schrittweise Verbesserungen im täglichen Betrieb für die gesamte Produktpalette über längere Zeiträume steuern können.



Zwischen 2008 und 2022 wurde der CO₂-Fußabdruck der Essity-Markenprodukte TENÄ Binden und Einlagen um 43 % reduziert.



Wichtige Handlungsbereiche für Netto-Null-Emissionen

Unser Weg zu Netto-Null definiert unsere Klimawandel-Roadmap, die acht Handlungsfelder umfasst. Dazu gehören Investitionen in Technologien zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz und die Konzentration auf innovative nachhaltige Lösungen.



Nachhaltige Innovationen

- Mehr wiederverwendbare Produkte
- Beschleunigte Entwicklung nachhaltiger Innovationen



Klimaverträgliche Materialien

- Dekarbonisierung von Lieferanten
- Mehr erneuerbare, recycelte oder alternative Materialien



Produktion ohne fossile Brennstoffe

- Investitionen in Dekarbonisierung
- Mehr erfolgreiche Pilot- und Demo-Projekte



Ressourceneffizienz

- Fortschrittliche Analytik in der Produktion
- Investitionen in Spitzentechnologie



Bahnbrechende Technologien

- Machbarkeit nachweisen
- Vom Labormaßstab in den industriellen Maßstab bringen



Null Produktionsabfälle

- Roadmap zur Eliminierung von Abfall erstellen
- Produktionsabfälle in größerem Maßstab verwerten



Sauberer Transport

- Spediteure mit neuester Fahrzeugtechnologie kontinuierlich verbessern
- Zur Reduzierung von Emissionen kooperieren



Weniger Abfall nach Gebrauch

- Ausweitung der Kompostierung und des Recyclings von Tissue
- Bei mehr Produkten in Kreisauflösungen nach Gebrauch investieren

„Bahnbrechende Technologie zur Verringerung der CO₂-Emissionen und der Umweltbelastung“

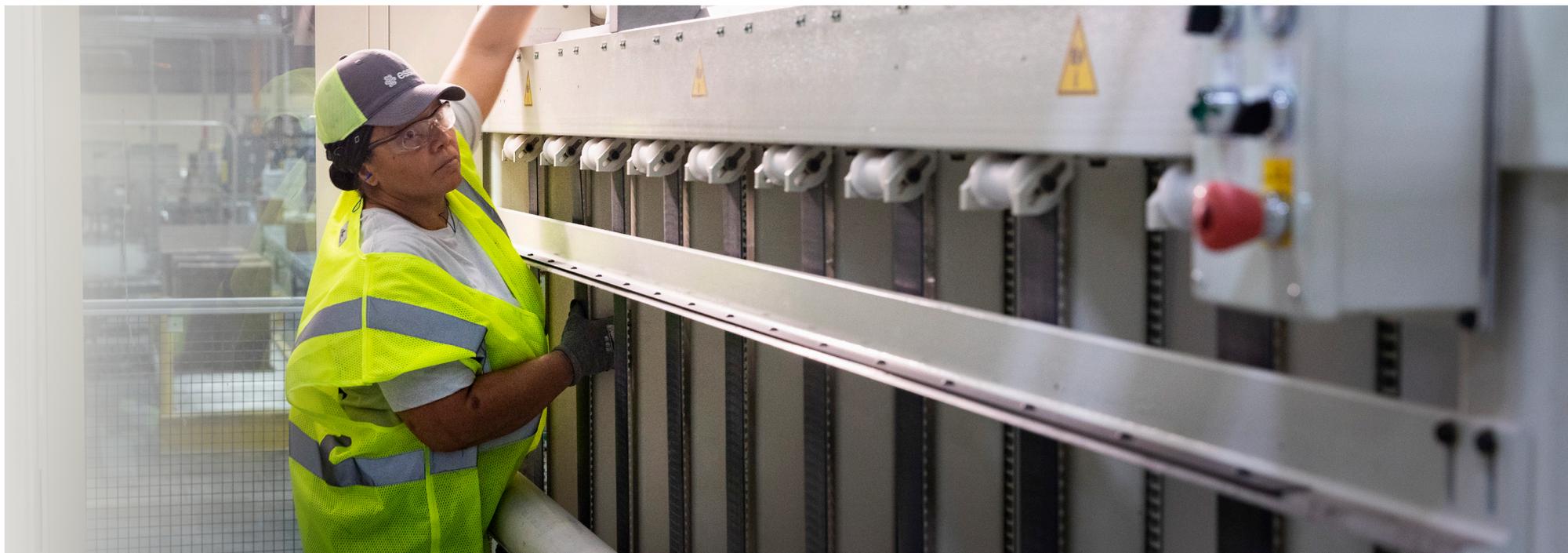
Als Regional Environmental Manager für die Betriebe von Essity in Nordamerika kann ich Projekte zur ökologischen Nachhaltigkeit an den Produktionsstandorten unterstützen, um unsere CO₂-Emissionen und andere Umweltauswirkungen zu reduzieren. Ich stehe auch zur Verfügung, um die Standorte bei anderen Umweltproblemen zu unterstützen, z. B. bei der Erteilung von Genehmigungen und der Einhaltung von Vorschriften, der Abwasserbehandlung und dem Wassermanagement, der Abfallreduzierung und -behandlung, dem Chemikalienmanagement usw.

Ein Bereich, an dem unser Umweltteam fleißig gearbeitet hat, ist die Abfallreduzierung, die im Einklang mit unserem Ziel steht, keine Abfälle zu deponieren. Wir führen derzeit ein großes Pilotprojekt an einem unserer Produktionsstandorte in den USA durch. Durch die Bemühungen unseres Teams ist es uns gelungen, eine Technologie zu finden, mit der das Abfallvolumen reduziert und der physikalische Zustand des Stroms in ein neues, wiedergewonnenes Material mit vorteilhaftem Wiederverwendungspotenzial umgewandelt werden kann.

Das Umweltteam arbeitet auch mit anderen im gesamten Unternehmen zusammen, um ein neues Ziel für das Wassermanagement festzulegen. Wir wollen die Auswirkungen unserer Ziele analysieren und verstehen. Um sicherzustellen, dass es sich dabei um ein ganzheitliches, aber auch um ein konkretes Ziel handelt, mit dem die Fabriken arbeiten können, haben wir an alle globalen Tissue-Fabriken technische Umfragen zum Wasserverbrauch verschickt. Davon ausgehend können wir Chancen erkennen und erfahren, wo unsere Herausforderungen liegen. All dies wird genutzt, um ein neues Ziel zu setzen und die richtigen Verbesserungsprojekte für jedes Werk zu finden.



Tracey Driessen
Regional Environmental Manager,
Nordamerika, Essity



Nachhaltige Innovationen

Unsere führenden Hygiene- und Gesundheitslösungen sind das Herzstück unseres Geschäfts. Gemeinsam mit unseren Partnern nutzen wir unsere Erfahrung und unsere Ressourcen, um Innovationen zu beschleunigen und sicherzustellen, dass unser Portfolio die Anforderungen von Kunden und Verbraucher*innen erfüllt und gleichzeitig einen Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und einer Zukunft mit Netto-Null-Emissionen leistet.



Tork biobasierte Reinigungstücher

- Hergestellt aus 99 % biobasierten Fasern, nachhaltig und pflanzenbasiert bezogen
- Verbesserte Eigenschaften in Bezug auf Saugfähigkeit und Haltbarkeit, reduzierte Umweltbelastung



Libero Hybrid-Windel

- Klimafreundliche zweiteilige Lösung mit einem waschbaren Stoffwindelhöschen und einer supersaugfähigen Einmaleinlage
- 35 % weniger Klimaauswirkung als bei einer normalen Libero Windel und weniger Abfall



Zewa Ultra Soft mit Strohanteil

- Essity integriert als erstes Unternehmen Strohzellstoff in den Tissue-Herstellungsprozess bei gleichbleibend hoher Qualität wie bei der Verwendung von Holzfasern
- Weizenstroh ist eine erneuerbare Faser und ein landwirtschaftliches Nebenprodukt



TENA SmartCare

- Ein wiederverwendbarer Sensor mit Dashboards für eine bessere Inkontinenzversorgung
- Gesteigertes Wohlbefinden für Verwender und Pflegende
- Weniger Abfall



Waschbare, saugfähige Unterwäsche

- Waschbare und wiederverwendbare Periodenpanties und Inkontinenzunterwäsche
- Unsichtbarer Schutz für bis zu 8 Stunden
- Reduziert den CO₂-Fußabdruck und die Abfallmenge



Tork PaperCircle®

- Der weltweit erste Recycling-Service für Papierhandtücher, der Kreislaufwirtschaft in der Hygiene ermöglicht
- Diese Lösung macht aus Abfall eine Ressource für neue Tissue-Produkte
- 20 % weniger Abfall beim Kunden und weniger Kohlenstoffemissionen

„Wir wollen die nachhaltige Wahl und der nachhaltige Partner sein“

Als Leiterin Global Brand and Sustainability bei TENA bin ich für die Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsinitiativen zuständig. Bei Essity wollen wir eine führende Position im Bereich Nachhaltigkeit einnehmen und als Experte auf diesem Gebiet angesehen werden, aber wir möchten auch ein nachhaltiger Partner sein, indem wir eine nachhaltige Kontinenzversorgung anbieten. Jeden Tag arbeiten wir für das Wohlbefinden der Menschen und bemühen uns, ihnen die besten Lösungen für ihre Bedürfnisse zu bieten. Wir haben stets die Auswirkungen auf das Klima im Auge und streben an, unser Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen.

Die Arbeit mit nachhaltigen Innovationen ist ein wichtiger Teil unserer Strategie. Wir wollen unsere Auswirkungen auf das Klima verringern, und das tun wir durch eine Analyse der Ökobilanz, bei der wir alle Dimensionen unserer Produkte betrachten, um die Umweltauswirkungen zu verringern. Die wichtigste Initiative ist unser TENA Protects Program, mit dem wir Schritt für Schritt daran arbeiten, unseren CO₂-Fußabdruck bis 2030 in Europa um 50 % zu reduzieren.

Wir messen unseren CO₂-Fußabdruck seit 15 Jahren und sind auf einem guten Weg, unser Ziel zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir auf klimaverträgliche Materialien umsteigen und Abfälle reduzieren, aber auch innovativ sein und neue Produktideen mit geringeren Auswirkungen auf das Klima präsentieren, wie etwa wiederverwendbare und waschbare Produkte. Wir alle müssen in Zukunft zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen, und wir stellen uns dieser Herausforderung.

Wir möchten auch mit unserem digitalen Know-how zu einer nachhaltigen Kontinenzversorgung beitragen, indem wir Einblicke, Wissen und Informationen vermitteln, die für Kunden und Verbraucher*innen wichtig sind, um nachhaltigere Entscheidungen zu treffen und sicher-

zustellen, dass sie die richtigen Produkte für das beste Wohlbefinden der Nutzer*innen haben. Ein Beispiel ist TENA SmartCare Identifi™, eine digitale Lösung, die eine genaue Kontinenzbewertung ermöglicht. Diese Bewertung liefert professionellen Pflegekräften die Informationen, die sie benötigen, um das Wohlbefinden der Menschen zu steigern. Die Lösung trägt auch zu einer effizienteren Zeit- und Ressourcennutzung und zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit bei, da sie Abfälle wie auch Verbrauch reduziert, den Verbrauch reduziert und zu einem geringeren Wäsche- und Energieverbrauch führt, indem sie Erkenntnisse über den Nutzerbedarf liefert.

Wir nehmen eine führende Position ein, wenn es um nachhaltige Innovationen geht, und das erfordert ein Umdenken. Nachhaltigkeit ist ein Transformationsprozess in allen Bereichen des Unternehmens. Das bedeutet, dass wir vorbereitet und in unserer Nachhaltigkeitsarbeit einen Schritt voraus sein müssen. Wir müssen offen für neue Ideen sein und dürfen keine Angst vor Veränderungen haben. Damit setzen wir Nachhaltigkeit ganz oben auf die Agenda.



Anna Smittberg
Global Brand & Sustainability
Leiterin für TENA



Nachhaltige Produktion

Der Verzicht auf fossile Brennstoffe in einer Branche, die traditionell energieintensiv ist, ist eine unserer wichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben, um bis 2050 Netto-Null-Emittent zu werden. Um dies zu erreichen, haben wir uns verpflichtet, die Standards der Branche neu zu definieren und in bahnbrechende Technologien zu investieren.



Weizenstroh, Mannheim, Deutschland

- Die erste großtechnische Produktion von Zellstoff für Tissue-Papier aus landwirtschaftlichen Nebenprodukten
- Weizenstroh ist eine erneuerbare Faser mit geringem CO₂-Fußabdruck, die häufig ungenutzt bleibt
- So sinkt die Abhängigkeit von Holzfasern und der Verbrauch von Wasser und Energie wird reduziert



Biogasanlage Lilla Edet, Schweden

- Die größte Tissue-Fabrik in Schweden wird jetzt mit fossilfreiem Biogas betrieben
- Es ist die erste Anlage der Welt, die Tissue ohne fossile CO₂-Emissionen produziert
- Im laufenden Pilotprojekt wurde die Anlage erfolgreich auf 100 % Biogas umgestellt



Geothermaler Dampf, Kawerau (Neuseeland)

- Die weltweit erste Tissue-Maschine, die mit einem vollständig geothermischen Dampftrocknungsverfahren arbeitet
- Das Verfahren führt zu einer Verringerung des Zellstoffverbrauchs und weniger Abfall
- Es trägt zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen des Werks um 23 % bei



Grüner Wasserstoff, Kostheim (Germany)

- Als erstes Unternehmen der Branche produzieren wir Tissue in einem CO₂-emissionsfreien Produktionsprozess durch Einsatz von Wasserstoff
- Basierend auf vier Bausteinen: Effizienzinsparungen, Elektrifizierung, erneuerbare Energie und grüner Wasserstoff



„Dekarbonisierung, Energieeffizienz und bahnbrechende Innovationen sind der Schlüssel zum Erreichen von Netto-Null“

Eine der Herausforderungen für Essity ist, dass wir ein energieintensives Unternehmen sind. Etwa die Hälfte unserer CO₂-Emissionen stammt aus unserer eigenen Tissue-Produktion, wo wir für die Produktion eine große Menge an Wärme und für die verschiedenen Verarbeitungsschritte in der Produktion Strom benötigen. Als Bereichsleiter Technologie Sustainability & Digitalization konzentriere ich mich auf Projekte und Verbesserungen, die zu einer Verringerung der Emissionen in den Scopes 1 und 2 führen.

Energieeffizienz ist für uns eine Priorität. Daran arbeitet jeder einzelne Standort im Unternehmen, denn die sauberste Megawattstunde ist die, die nie verbraucht wird. Wir haben mehrere laufende Projekte zur Senkung des Energieverbrauchs, bei denen wir in modernste Technologie investieren und bewährte Betriebsverfahren einsetzen.

Außerdem setzen wir neue Maßstäbe in der Branche, indem wir unseren Betrieb dekarbonisieren. Ein Beispiel dafür ist Lilla Edet in Schweden. Dies ist die erste Tissue-Produktionsstätte überhaupt, die durch die Verwendung von nachhaltiger Biomasse und Biogas völlig frei von fossilen Brennstoffen ist. In Kawerau, Neuseeland, stellen wir derzeit eine unserer Maschinen auf die vollständige Nutzung von Geothermie statt Erdgas um. Eine weitere Lösung ist grüner Wasserstoff. Anfang 2023 haben wir als erster Tissue-Hersteller in Kostheim, Deutschland, CO₂-frei mit grünem Wasserstoff produziert. In Mannheim, Deutschland, war Essity schließlich das erste Tissue-Unternehmen in Europa, das Zellstoff aus Stroh herstellte.

Disruptive Innovation ist der Schlüssel zu Netto-Null, und unser Ziel ist es, eine Technologie zu entwickeln, die von vornherein CO₂-frei ist. Wir haben uns kürzlich verpflichtet, einen Prototyp für ein

neuartiges Tissue-Produktionsverfahren zu entwickeln, das allein bis zu 90 % weniger Wasser und 40 % weniger Energie verbraucht. Dies wurde nun erfolgreich im Labormaßstab getestet. Bis zum Ende des Jahrzehnts wollen wir dieses Verfahren im kommerziellen Maßstab einsetzen. Dies wird ein Durchbruch sein und uns bei der Reduzierung unserer Emissionen erheblich helfen.

Es gibt keine Einheitslösung, daher müssen wir verschiedene Lösungen an verschiedenen geografischen Standorten prüfen, wobei die Verfügbarkeit und die Infrastruktur für erneuerbare Energien und Strom sowie die politische Unterstützung für die gewählten Systeme zu berücksichtigen sind. Diese Elemente spiegeln sich in unserer Roadmap für jeden Standort wider, die erneuerbare Brennstoffe, Wasserstoff, geothermische Energie, Solaranlagen und die Elektrifizierung unserer Prozesse vorsieht. Wir haben viele Lösungen parat, aber wir müssen sie skalieren und dafür sorgen, dass jeder einzelne Standort einen Plan zur CO₂-Reduzierung hat, um schließlich das Netto-Null-Ziel zu erreichen.



Olli Harkonen

Bereichsleiter Technologie Sustainability & Digitalization

Nachhaltigkeitsanerkennungen und -zertifizierungen

Die Initiativen und Leistungen von Essity haben im Laufe der Jahre Anerkennung gefunden. Essity ist in einer Reihe von Nachhaltigkeitsindizes vertreten und erhielt mehrere prestigeträchtige Auszeichnungen.



Verleihung der Platin-Medaille in der CSR-Bewertung von Ecovadis 2023



Benennung als „Diversity Leader“ durch die Financial Times 2021 und 2022



Auszeichnung mit A in CDP Forests 2022



FTSE4Good

Seit 2001 werden wir im weltweiten Nachhaltigkeitsindex FTSE4Good gelistet



Mit AAA höchste Bewertung in den MSCI ESG Ratings

Corporate Knights

Einstufung als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt

Essity Household Products
Sustainability Yearbook Member
 S&P Global ESG Score 2022

75 /100

As of February 7, 2023. Position and Score are industry specific and reflect exclusion screening criteria. Learn more at spglobal.com/esg/yearbook
 S&P Global Sustainable1

Aufnahme in das S&P Global's Sustainability Yearbook 2023 für unsere Nachhaltigkeitsarbeit im Jahr 2022

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website [essity.com](https://www.essity.com)